

# Dell DL4300-Gerät

## Versionshinweise



# Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2016 - 05

Rev. A05

# Inhaltsverzeichnis


<b>1 Einführung.....</b>	<b>6</b>
Wissenswertes über das Dell DL4300-Gerät.....	6
Wissenswertes über die DL Appliance-Software.....	6
Weitere nützliche Informationen.....	6
Registrieren Ihres Geräts am Lizenzportal.....	7
<b>2 Bekannte Probleme und Einschränkungen für Rapid Recovery.....</b>	<b>9</b>
Funktion zum Herunterladen des DL Appliance-Protokolls ist fehlerhaft.....	9
VM-Operationsschaltflächen werden nicht auf Seite VM-Verwaltung angezeigt.....	9
Einige Symbole werden im Sicherungslink als numerische Codes angezeigt.....	10
Die Funktion Winbackup funktioniert nicht unter Verwendung der Schaltfläche Jetzt sichern.....	10
Ein falscher Link wird in der Sicherungsstatusmeldung angezeigt.....	10
Die Registerkarte „Appliance-Backup“ bleibt beim Erstellen eines RASR USB-Laufwerks hängen.....	10
Angezeigte Fehlermeldung beim Erstellen eines RASR USB-Laufwerks auf der Registerkarte „Gerätesicherung“.....	11
Fehler wird angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte des virtuellen Standby klicken .....	11
Das DVM-Repository kann nach dem erneuten Bereitstellen von Volumes nicht wiederhergestellt werden, falls einer der Bereitstellungspunkte auf Ihrem Gerät entfernt wurde.....	11
Das in Rapid Recovery 6.0 erstellte DVM-Repository kann in AppAssure 5.4.3 nicht bereitgestellt werden.....	12
Nach der Aktualisierung auf Rapid Recovery 6.0 startet das Dienstprogramm Recovery and Update nicht nach einem Neustart.....	12
Beim Erweitern des Kerns von App 5.4.3 auf Rapid Recovery 6.0 wird die Core Console nicht automatisch gestartet.....	12
Rapid Recovery 6.0 zeigt einen Fehler an, wenn ESX(i)-Host offline ist.....	13
Anzeige eines Fehlers bei erneuter Bereitstellung von Volumes.....	13
<b>3 Bekannte Probleme und Einschränkungen für AppAssure.....</b>	<b>14</b>
Beim Neuladen von Volumes auf der Seite Bereitstellung wird eine neue Aufgabe mit einem Fehlerstatus erstellt.....	14
Beim Ausführen oder Konfigurieren der Sicherungsrichtlinie auf der Registerkarte „Sichern“ der Seite „Gerät“ wird der Speicherplatz knapp.....	14
Durch Betätigen der Schaltfläche Volumes neu laden auf der Registerkarte „Gerät“ kann das Repository-Volume nicht geladen werden.....	14
AppAssure-Kern schlägt bei manueller Ausführung fehl.....	15

Zustand der Windows-Sicherungsrichtlinie wird nach Betätigen der Schaltfläche Jetzt sichern mit Ungültige Richtlinie angezeigt.....	16
Bei Ausführung des Assistenten für AppAssure-Gerätewiederherstellung werden keine virtuellen Laufwerke erstellt.....	16
Windows-Wiederherstellungsassistent fällt sporadisch aus, wenn Rapid Appliance Self Recovery (RASR) über startfähiges virtuelles RASR-Laufwerk gestartet wird.....	16
Beim Starten über ein USB-Laufwerk kann das Gerät nicht über den Windows-Wiederherstellungsassistenten wiederhergestellt werden.....	17
Festplattenstatus wird nicht korrekt angezeigt, nachdem Festplatten aus dem MD1400-Gehäuse entfernt wurden.....	17
Nach dem Ausführen von Recovery and Update Utility fehlen Inhalte auf der Registerkarte „Sichern“.....	17
Während der Ausführung von Recovery and Update Utility (RUU) schlagen die Dell DL Appliance-Anwendungen fehl und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.....	18
Erneutes Laden schlägt für beide Controller fehl, nachdem eine Aktualisierung von Recovery and Update Utility (Version 184) und eine Wiederherstellung der Werkseinstellungen durchgeführt wurden.....	18
Bei der Wiederherstellung über das RASR-USB-Laufwerk unter Verwendung des Windows-Wiederherstellungsassistenten wird ein Fehler angezeigt.....	18
Beim Ausführen oder Konfigurieren der Sicherungsrichtlinie auf der Registerkarte „Sichern“ der Seite „Gerät“ wird der Speicherplatz knapp.....	18
Anzeige eines Fehlers beim Erstellen des RASR-USB-Sticks.....	19
„Richtlinie anzeigen“ in der Registerkarte „Appliance“ reagiert langsam.....	19
Anzeige eines Fehlers, wenn der Hostname des Geräts konfiguriert und einer Domain hinzugefügt wird.....	19
Der AppAssure-Gerätekonfigurationsassistent wurde nicht abgeschlossen.....	20
Die Statusanzeige der Registerkarte „Gerät“ leuchtet gelb, wenn das RASR USB-Laufwerk nicht erstellt wurde.....	20
Installation des falschen RUU hat zur Folge, dass Funktionen in DL Appliance hängen.....	20
Registerkarte „Appliance“ weist keinen Inhalt auf.....	20
„Erfassung...“-Meldung bleibt während der Erfassung der DL Appliance-Protokolle weiter auf dem Bildschirm.....	21
VM-Vorgangs-Schaltflächen für virtuelles Standby sind aktiv, wenn der VM-Export gerade ausgeführt wird.....	21
Registerkarte „Appliance“ verliert Funktionalität.....	21
Nicht-RAID 6-Konfigurationen werden auf Ihrem Gerät nicht unterstützt.....	21
LSI Services starten nicht .....	22
Sicheres Entfernen der USB-Laufwerkoption funktioniert u.U. nicht in der Registerkarte „Gerät“.....	22
Der Funktionszustand von OpenManage Server Administrator stimmt evtl. nicht mit dem Funktionszustand auf der Registerkarte „Gerät“ überein.....	22
Die Registerkarte „Appliance“ ist leer, wenn die Benutzeroberfläche über Nacht aktiv ist.....	22

Der Status der Registerkarte „Appliance“ ist nach einer Aktualisierung grün.....	23
Es wird keine Warnung angezeigt, wenn ein Repository nicht gemountet wurde.....	23
Der Versuch einer Bereitstellung mit einem SATA-Gerät zeigt keine Fehlermeldung.....	23
Probleme in Verbindung mit OpenManage Server Administrator.....	23
OpenManage Server Administrator wird nicht richtig installiert.....	23
OpenManage Server Administrator kann Status nicht aktualisieren.....	24
Aufgabe mit Ausnahmefehler fehlgeschlagen.....	24
Die Ausführung des Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramms nimmt Zeit in Anspruch.....	24
Unzutreffende Berichterstattung aufgrund eines unerwarteten Austauschs von MD1400-Gehäusen.....	24
Desktop-Verknüpfung wird für Domain-Benutzer nicht angezeigt.....	25
Kern-Konsolenverknüpfung wird bei Hostnamenänderung nicht aktualisiert.....	25
Anzeige eines Fehlers, wenn kein NIC für die Konfiguration ausgewählt wurde.....	25
Beim Beenden des AppAssure-Systemkonfigurationsassistenten lässt sich die Fehlermeldung nicht schließen.....	26
Fehler bei der Lizenzschlüsselinstallation .....	26
Installieren des Lizenzschlüssels und AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistent) schlagen fehl.....	26
Anzeige einer inkorrekten Meldung bei Lizenzkonfigurationsfehler.....	27
Die Größe des Speicherbereitstellungsfensters wird nicht angepasst, wenn die Bildschirmauflösung geändert wird.....	27
<b>4 Wie Sie Hilfe bekommen.....</b>	<b>28</b>
Kontaktaufnahme mit Dell.....	28

# Einführung

Dieses Dokument beschreibt wichtige Produktinformationen und enthält zusätzliche Informationen über das Dell DL4300-Gerät. Diese Version verfügt über die neue Funktion Rapid Recovery 6.0.2.

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen über die neuen Funktionen in dieser Version finden Sie im DL4300-Bereitstellungshandbuch *Dell DL4300 Appliance Deployment Guide* unter [dell.com/support/manuals](https://dell.com/support/manuals).

## Wissenswertes über das Dell DL4300-Gerät

Das Dell DL4300-Gerät ist ein vollständig konfiguriertes Sicherungssystem, das durch die AppAssure-Software unterstützt wird. Das DL4300-System integriert Speicherkapazität und virtuelle Standby-Machines (VMs) mit Snapshot-, Replikations-, Deduplizierungs- und Komprimierungssoftware für die schnelle Wiederherstellung von Anwendungen und Daten.

Ihr Gerät:


- Hilft Ihnen beim Eliminieren Ihres Sicherungsfensters.
- Häufige Snapshot-Erstellung - bis hin zu alle 5 Minuten.
- Verwaltet mehrere Standby-VMs für die schnelle Wiederherstellung wichtiger Server.
- Bietet integrierte Inline-Deduplizierung und Komprimierung auf Block-Ebene in Kombination mit optimierten Sicherungen für die WAN-Replikation.
- Stellt ein assistentenbasiertes Konfigurationsdienstprogramm für die automatische Bereitstellung von DL4300-Speicher und des iDRACs für die Remote-Verwaltung bereit.

## Wissenswertes über die DL Appliance-Software


Die Dell DL Appliance-Software bietet gegen Null tendierende Wiederherstellungszeiten und Wiederherstellungspunkte. Die DDL Appliance-Software ist mehr als Notfall-Wiederherstellung und bietet Lösungen für die Datenmigration und -Verwaltung. Sie haben die Möglichkeit zur Durchführung einer Bare-Metal-Wiederherstellung (auf gleicher oder unterschiedlicher Hardware), und Sie können Sicherungen auf physischen oder virtuellen Maschinen wiederherstellen, unabhängig von ihrem Ursprung. Die DL Appliance-Software kann Archive in der Cloud, auf einem Sicherungs- und Wiederherstellungsgerät der DL-Serie von Dell oder auf einem unterstützten System Ihrer Wahl erstellen. Mit der DL Appliance-Software können Sie für zusätzliche Redundanz und Sicherheit Daten auf ein oder mehrere Ziele replizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.software.dell.com>.

## Weitere nützliche Informationen

 **ANMERKUNG:** Rufen Sie für alle Dokumente zu Dell OpenManage die Seite [dell.com/openmanagemanuals](https://dell.com/openmanagemanuals) auf.

 **ANMERKUNG:** Wenn auf der Website [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home) aktualisierte Dokumente vorliegen, lesen Sie diese immer zuerst, denn frühere Informationen werden damit gegebenenfalls ungültig.

 **ANMERKUNG:** Lesen Sie für sämtliche Dokumentation im Zusammenhang mit Dell OpenManage Server Administrator die Seite [dell.com/openmanage/manuals](http://dell.com/openmanage/manuals).

Die Produktdokumentation beinhaltet:


<b>Handbuch zum Einstieg</b>	Stellt eine Übersicht über die Systemfunktionen, das Einrichten des Systems und die technischen Spezifikationen bereit. Dieses Dokument wird auch mit dem System mitgeliefert.
<b>Benutzerhandbuch</b>	Bietet Informationen zu Systemfunktionen, zur Fehlerbehebung am System und zur Installation oder zum Austausch von Systemkomponenten.
<b>Bereitstellungshandbuch</b>	Enthält Informationen zur Hardwarebereitstellung und zur Erstbereitstellung der Appliance.
<b>Benutzerhandbuch</b>	Enthält Informationen über die Konfiguration und die Verwaltung des Systems.
<b>OpenManage Server Administrator Benutzerhandbuch</b>	Enthält Informationen über die Verwendung von Dell OpenManage Server Administrator zur Verwaltung des Systems.
<b>System-Platzset</b>	Enthält Informationen zum Einrichten der Hardware und Installieren der Software auf Ihrer Lösung.
<b>Resource-Medium</b>	Alle im Lieferumfang des Systems enthaltenen Medien mit Dokumentationen und Hilfsmitteln zur Konfiguration und Verwaltung des Systems, insbesondere in Bezug auf Betriebssystem, Systemverwaltungssoftware, System-Updates und mit dem System erworbene Komponenten.
<b>Interoperabilitätshandbuch</b>	Enthält Informationen zu unterstützter Software und Hardware für das DL4300-Gerät, sowie Überlegungen, Empfehlungen und Richtlinien zur Nutzung.

## Registrieren Ihres Geräts am Lizenzportal


1. Navigieren Sie in Ihrem Webbrowser zu dem Lizenzportal unter der Website-URL, die in der E-Mail aufgeführt wurde, die Sie beim Kauf erhalten haben.
2. Geben Sie auf der Seite **Registrieren** in das Textfeld **E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse, die Ihrem Vertrag zugeordnet ist, ein.
3. Geben Sie die Lizenznummer für Ihr Gerät ein.  
Wenn Sie über mehrere Geräte verfügen, geben Sie eine Lizenznummer ein, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**, um weitere Nummern einzugeben.
4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.  
Wenn die E-Mail-Adresse, die Sie eingegeben haben, nicht auf dem Lizenzportal registriert ist (im Falle eines neuen Lizenzportal-Kontos), werden Sie aufgefordert, ein Konto im Lizenzportal unter Verwendung dieser E-Mail-Adresse zu erstellen.
5. Geben Sie die für die Erstellung eines Kontos erforderlichen Informationen im Lizenzportal ein.  
Nachdem der Registrierung sind Sie auf dem Lizenzportal angemeldet. Eine Aktivierungs-E-Mail wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

6. Eine Benachrichtigung über die erfolgreiche Registrierung wird angezeigt, in dem auch der Lizenzschlüssel aufgeführt wird. Diese Benachrichtigung enthält die Anweisungen zur Anwendung des Lizenzschlüssels auf Ihrer Appliance wie folgt:
  - a. Starten Sie die Core Console für Ihre Appliance.
  - b. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Lizenzierung**.
  - c. Klicken Sie auf **Lizenz ändern**.
  - d. Kopieren und fügen Sie den Software-Lizenzschlüssel aus der Benachrichtigung der erfolgreichen Registrierung ein und speichern Sie die Änderungen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Dell Software-Lizenzportal *Dell Software License Portal User Guide*, das unter <http://documents.software.dell.com/AppAssure/> zur Verfügung steht.

 **ANMERKUNG:** Wenn die genutzte Kapazität auf Ihrer DL Appliance die Kapazität überschreitet, für die Sie eine Lizenz erworben haben, wird die Snapshot-Funktion deaktiviert. Bitten Sie Ihren Dell Software Group Account Manager um weitere Unterstützung.

## Bekannte Probleme und Einschränkungen für Rapid Recovery

 **ANMERKUNG:** Rapid Recovery Version 6.0.2 ist verfügbar. Wenn Sie ein Upgrade von einer lokalisierten Version einer früheren Version (z. B. AppAssure 5.4.3) ausführen, beachten Sie, dass die aktualisierten Rapid Recovery-Komponenten, einschließlich der Core Console und des PowerShell-Moduls, nur in englischer Sprache verfügbar sind.

### Funktion zum Herunterladen des DL Appliance-Protokolls ist fehlerhaft

**Beschreibung** Durch Klicken auf **Protokolle erfassen** im Bereich **DL Appliance-Protokoll heruntergeladen** werden keine Ergebnisse angezeigt. Die Funktion zum Herunterladen von DL Appliance-Protokollen funktioniert nicht in Rapid Recovery 6.0.2.

**Problemumgehung/Lösung** Sie können die Protokolle manuell in Ihrem System ausfindig machen:

1. Klicken Sie auf **Protokolle erfassen**.  
Warten Sie, bis die im Hintergrund durchgeführte Aufgabe zum Erfassen der Serverprotokolle abgeschlossen ist. Sie können den Status der Aufgabe verfolgen, indem Sie in der Kern-GUI entweder auf die Registerkarte **Ereignisse** klicken, oder das Drop-Down-Feld für derzeit laufende Aufgaben in der oberen rechten Ecke der Seite überprüfen.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis **C:\ProgramData\AppRecovery\OMSA\_logs**. Die dort vorhandene zip-Datei enthält alle erfassten Protokolle.

### VM-Operationsschaltflächen werden nicht auf Seite VM-Verwaltung angezeigt

**Beschreibung** Die VM-Betriebsschaltflächen (Start/Stopp) sind nicht auf der Seite **VM-Verwaltung** verfügbar. Stattdessen wird die Seite **Virtuelles Standby** angezeigt.

**Problemumgehung/Lösung** Wechseln Sie zum entsprechenden Hypervisor (Hyper-V oder ESXi), und nehmen Sie die Änderungen an den Einstellungen vor.


## Einige Symbole werden im Sicherungslink als numerische Codes angezeigt

Beschreibung	In der portugiesischen Version des Rapid Recovery-Kerns werden einige Symbole im Sicherungslink auf der Seite <b>Gerät</b> der Registerkarte <b>Zustand</b> als numerische Codes angezeigt.
Problemumgehung/Lösung	Der Sicherungslink verweist auf die Seite <b>Sichern</b> der Registerkarte <b>Gerät</b> . Sie können manuell zu der Seite navigieren.


## Die Funktion Winbackup funktioniert nicht unter Verwendung der Schaltfläche Jetzt sichern

Beschreibung	Die Funktion Winbackup kann nicht unter Verwendung der Schaltfläche <b>Jetzt sichern</b> auf <b>Windows-Sicherungsrichtlinie anzeigen</b> erzwungen werden. Die Schaltfläche <b>Jetzt sichern</b> ist auf der Popup-Seite inaktiv.
Problemumgehung/Lösung	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Jetzt sichern</b> auf der Seite <b>Sichern</b> .

## Ein falscher Link wird in der Sicherungsstatusmeldung angezeigt

Beschreibung	Bei der Erstellung einer Windows-Sicherung schlägt die Sicherung fehl. Folgende Informationen werden im Feld <b>Fehlermaßnahme</b> angezeigt: <code>Retry by clicking on the "Configure" link on the Configuration pane below</code> . Der Link <b>Konfigurieren</b> existiert nicht.  <b>ANMERKUNG:</b> Stellen Sie sicher, dass die Zielfestplatten zur Sicherung verfügbar sind, bevor Sie zur Problemumgehung gehen.
Problemumgehung/Lösung	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Jetzt sichern</b> .

## Die Registerkarte „Appliance-Backup“ bleibt beim Erstellen eines RASR USB-Laufwerks hängen.

Beschreibung	Beim Erstellen eines RASR-USB-Laufwerks reagiert die Registerkarte <b>Sichern</b> nicht mehr.  <b>ANMERKUNG:</b> Sie können weiterhin auf andere Seiten der Core Console zugreifen. Sie können den Status der RASR-USB-Laufwerkerstellung auf der Registerkarte <b>Ereignisse</b> des Kerns verfolgen.
Problemumgehung/Lösung	Warten Sie, bis das RASR USB-Laufwerk erstellt ist, bevor Sie auf die Registerkarte <b>Sicherung</b> zugreifen.



**ANMERKUNG:** Es dauert ca. 30 Minuten, um das RASR USB-Laufwerk zu erstellen.


## Angezeigte Fehlermeldung beim Erstellen eines RASR USB-Laufwerks auf der Registerkarte „Gerätesicherung“

- Beschreibung** Die folgende Fehlermeldung: `The following critical files and/or directory paths required for RASR USB drive creation are missing: winre.wim, bootmgr, bmr` wird eventuell auf der Registerkarte „Gerätesicherung“ angezeigt.
- Problemumgehung/Lösung** Warten Sie, bis das RASR USB-Laufwerk erstellt ist, und aktualisieren Sie die Seite.

## Fehler wird angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte des virtuellen Standby klicken

- Beschreibung** Der Server reagiert nicht, wenn mehrere Exportaufgaben gleichzeitig ausgeführt werden.
- Problemumgehung/Lösung** Schließen Sie den Fehler und führen Sie die Maßnahme erneut aus.


## Das DVM-Repository kann nach dem erneuten Bereitstellen von Volumes nicht wiederhergestellt werden, falls einer der Bereitstellungspunkte auf Ihrem Gerät entfernt wurde.

- Beschreibung** Das Wiederherstellen eines DVM-Repository schlägt auf Geräten fehl, wenn das Repository auf mehreren Controllern bereitgestellt wurde und einer der Bereitstellungspunkte entfernt wurde.
-  **ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie den PERC H730P Mini -Controller zum Erstellen des anfänglichen Repositorys verwenden.
- Problemumgehung/Lösung**
1. Weisen Sie Laufwerkbuchstaben auf Volumes mit Speicherorten des Repositorys zu.
  2. Stellen Sie Kerneinstellungen manuell wieder her, oder verwenden Sie die Option **Vorhandenes Repository öffnen** über den Fensterbereich **Repositorys** unter Angabe gültiger Pfade für Repositorys.

## Das in Rapid Recovery 6.0 erstellte DVM-Repository kann in AppAssure 5.4.3 nicht bereitgestellt werden.

<b>Beschreibung</b>	Das DVM-Repository in Rapid Recovery 6.0 kann nach einer Wiederherstellung werksseitiger Einstellungen auf dem Gerät aufgrund von Änderungen in der Art und Weise, wie Repositories erkannt werden, nicht in AppAssure 5.4.3 geladen werden.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Führen Sie ein Upgrade auf Rapid Recovery 6.0 aus und verwenden Sie dann die Option <b>Vorhandenes Repository öffnen</b> . Wenn ein Repository in Rapid Recovery 6.0 erstellt wurde, und das Repository nach der Wiederherstellung auf die Werkseinstellungen in AppAssure 5.4.3 vorhanden ist, aktualisieren Sie direkt auf Rapid Recovery 6.0 (erster Schritt in der Geräte-GUI).

## Nach der Aktualisierung auf Rapid Recovery 6.0 startet das Dienstprogramm Recovery and Update nicht nach einem Neustart

<b>Beschreibung</b>	Bei Verwendung des Dell DL Appliance Recovery and Update Utility (RUU) wird nach einem Systemneustart eine Fehlermeldung über ein fehlgeschlagenes Skript angezeigt. Die Kern-Services können nicht automatisch gestartet werden.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Starten Sie das RUU manuell neu, warten Sie, bis es abgeschlossen ist, und starten Sie dann die Core Console mithilfe der Desktopsymbole.  <b>ANMERKUNG:</b> Starten Sie die Core Console nicht, während das RUU ausgeführt wird.

## Beim Erweitern des Kerns von App 5.4.3 auf Rapid Recovery 6.0 wird die Core Console nicht automatisch gestartet

<b>Beschreibung</b>	Nach der Aktualisierung des Kerns von App 5.4.3 auf Rapid Recovery 6.0 werden Sie aufgefordert, das System neu zu starten. Beim Neustarten des Systems öffnet das Skript <code>startAA.vbs</code> die Core Console nicht, sondern zeigt einen Windows Script Host-Fehler an.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Nach der Aktualisierung auf Rapid Recovery 6.0 starten Sie die Core Console manuell, indem Sie das Symbol auf dem Desktop anklicken.

## Rapid Recovery 6.0 zeigt einen Fehler an, wenn ESX(i)-Host offline ist

<b>Beschreibung</b>	Nach Export des virtuellen ESX(i)-Standby wird bei Ausschalten des ESX(i)-Host-Status folgende Fehlermeldung angezeigt: <code>Unable to connect to the remote server now.</code>
<b>Problemumgehung</b>	Falls durch ESXi-Server gesicherte virtuelle Standbys vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass alle hostenden ESXi-Server eingeschaltet und betriebsbereit sind.

## Anzeige eines Fehlers bei erneuter Bereitstellung von Volumes

<b>Beschreibung</b>	Bei der Wiederherstellung eines DVM-Repository wird der folgende Fehler angezeigt: <code>Failed read consistency lock on IsSpare_AC or MediaPresent_DiskDriveToStorageExtent_AC Association Cache.</code> Der Fehler tritt auf, wenn ein Repository auf mehreren Controllern bereitgestellt und einer der Bereitstellungspunkte wurde entfernt wurde.
---------------------	---



**ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie den PERC H730P Mini -Controller zur Bereitstellung des Speichers verwenden.

<b>Problemumgehung/Lösung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Weisen Sie Laufwerkbuchstaben auf Volumes mit Speicherorten des Repositorys zu.</li><li>2. Stellen Sie Kerneinstellungen manuell wieder her, oder verwenden Sie die Option <b>Vorhandenes Repository öffnen</b> über den Fensterbereich <b>Repositorys</b> unter Angabe gültiger Pfade für Repositorys.</li></ol>
-------------------------------	--

## Bekannte Probleme und Einschränkungen für AppAssure

### Beim Neuladen von Volumes auf der Seite **Bereitstellung** wird eine neue Aufgabe mit einem Fehlerstatus erstellt

**Beschreibung** Beim erneuten Laden von Volumes auf der Seite **Bereitstellung** wird eine neue Aufgabe mit einem Fehlerstatus erstellt. Dieses Problem tritt nach dem Neustarten des Geräts über ein RASR-USB-Laufwerk (Rapid Appliance Self Recovery) und dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen auf.

**Problemumgehung/Lösung** Entfernen Sie bei der Bereitstellung alle USB-Laufwerke.

### Beim Ausführen oder Konfigurieren der Sicherungsrichtlinie auf der Registerkarte „Sichern“ der Seite „Gerät“ wird der Speicherplatz knapp

**Beschreibung** Das virtuelle Winbackup-Laufwerk kann Daten bis zu einem Volumen von 75 GB speichern. Überschreiten die Sicherungsdaten die Marke von 75 GB wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf die unzureichende Speicherkapazität hinweist.

**Problemumgehung/Lösung** Die Kapazität des virtuellen Winbackup-Laufwerks kann nicht erhöht werden, aber Sie können die Windows-Sicherung so konfigurieren, dass sie auf einer Netzwerkfreigabe oder auf einem anderen Festplattenvolume des DL-Systems abgelegt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter *Recovering a Dell™ DL Backup and Recovery Appliance using Rapid Appliance Self Recovery (RASR)* (Wiederherstellen einer Dell™ DL Backup and Recovery Appliance unter Verwendung von Rapid Appliance Self Recovery (RASR)) unter **Dell.com/storagemanuals**.

### Durch Betätigen der Schaltfläche **Volumes neu laden** auf der Registerkarte „Gerät“ kann das **Repository-Volume** nicht geladen werden

**Beschreibung** Wenn ein Bereitstellungspunkt auf einer Repository-Festplatte gelöscht wird, funktioniert die Schaltfläche **Volumes neu laden** der Registerkarte **Gerät** nicht.

<b>Problemumgehung/Lösung</b>	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Volume-Bereitstellungspunkt wiederherzustellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie die Registerkarte <b>Repository</b>, und erweitern Sie das Fehler-Repository.</li> <li>2. Kopieren Sie den Dateipfad des Repositories.</li> <li>3. Öffnen Sie <b>die Festplattenverwaltung des Betriebssystems: Server-Manager</b> → <b>Extras</b> → <b>Computer-Verwaltung</b> → <b>Festplattenverwaltung</b>.</li> <li>4. Machen Sie die Repository-Festplatte ausfindig. Der Name der Festplatte enthält-Repository-Informationen.</li> <li>5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Festplatte, und wählen Sie die Option <b>Laufwerkbuchstaben und -pfade ändern</b> aus.</li> <li>6. Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</li> <li>7. Wählen Sie im NTFS-Ordner <b>Laden</b> aus.</li> <li>8. Fügen Sie den in Schritt 2 kopierten Pfad ein.</li> <li>9. Um eine Datei_X zu entfernen, müssen Sie den Pfad bearbeiten. Beispiel: Wenn der Pfad des Repositories <b>C:\DLDisks\Repository 1\disk_1234567890\Datei_0</b> lautet, müssen Sie ihn in <b>C:\DLDisks\Repository 1\disk_123456790</b> ändern.</li> <li>10. Klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> <li>11. Wiederholen Sie den Vorgang für alle in Schritt 2 angezeigten Repository-Pfade, falls diese unterschiedlich sind. Die Zahl bei Datei_X können Sie ignorieren, wenn der übrige Pfad identisch ist. In dem Fall müssen Sie den Schritt nicht wiederholen.</li> <li>12. Nachdem alle Repository-Pfade wiederhergestellt wurden, wechseln Sie zu <b>Konfiguration</b> → Registerkarte <b>Repositories</b>, und klicken Sie auf <b>Repository prüfen</b>.</li> </ol>
-------------------------------	--

## AppAssure-Kern schlägt bei manueller Ausführung fehl

<b>Beschreibung</b>	Dieses Problem tritt auf, wenn Sie versuchen, den Kern außerhalb des Recovery and Update Utility (RUU)-Prozesses zu aktualisieren.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	<p>Bevor Sie den Kern aktualisieren, halten Sie die folgenden Dienste an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell Storage Management Web Service</li> <li>• DSM SA-Verbindungsdienst</li> <li>• DSM SA Data Manager</li> <li>• DSM SA Event Manager</li> <li>• DSM SA-Freigabedienste</li> </ul> <p>Starten Sie die Dienste nach Abschluss der Aktualisierung neu.</p>

## Zustand der Windows-Sicherungsrichtlinie wird nach Betätigen der Schaltfläche Jetzt sichern mit Ungültige Richtlinie angezeigt

**Beschreibung** Beim Klicken auf die Schaltfläche **Jetzt sichern** in der **Windows-Sicherungsrichtlinie** wird folgende Beschreibung für die Richtlinie angezeigt: Recovery volume is not part of the configured Windows Backup Policy. Dieses Problem tritt auf, wenn die Wiederherstellungspartition vor oder unmittelbar nach der Systemwiederherstellung gelöscht wurde.

 **VORSICHT: Löschen Sie die Wiederherstellungspartition nicht.**

**Problemumgehung/Lösung** Stellen Sie die Werkseinstellungen unter Verwendung des RASR-USB-Laufwerks oder IDSDM wieder her.

## Bei Ausführung des Assistenten für AppAssure-Gerätewiederherstellung werden keine virtuellen Laufwerke erstellt

**Beschreibung** Bei Ausführung des Assistenten für die AppAssure-Gerätewiederherstellung werden das virtuelle RASR-Laufwerk (Rapid Appliance Self Recovery) und das virtuelle Winbackup-Laufwerk nicht erstellt.

**Problemumgehung/Lösung** Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wenn der Assistent für die AppAssure-Gerätewiederherstellung fehlschlägt, während beide Optionen für virtuelle Laufwerke markiert sind, deaktivieren Sie eines der virtuellen Laufwerke, um den Assistenten auszuführen.
2. Wenn Schritt 1 fehlschlägt, kehren Sie die Auswahl um. Wenn diese Kombination ebenfalls fehlschlägt, ist dies in der Regel ein Zeichen dafür, dass der Speicherplatz für das DL-Gerät knapp wird.
3. Deaktivieren Sie beide virtuellen Laufwerke, damit der Assistent für die AppAssure-Gerätewiederherstellung die Erstellung virtueller Laufwerke komplett überspringt. Anschließend sollte der Assistent fehlerfrei ausgeführt werden können.

## Windows-Wiederherstellungsassistent fällt sporadisch aus, wenn Rapid Appliance Self Recovery (RASR) über startfähiges virtuelles RASR-Laufwerk gestartet wird

**Beschreibung** Wenn RASR über ein startfähiges virtuelles RASR-Laufwerk gestartet wird, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: Zur Wiederherstellung dieses Computers muss Windows das Laufwerk formatieren, auf dem derzeit die Windows-Wiederherstellungsumgebung ausgeführt wird. Wenn Sie den Wiederherstellungsvorgang fortsetzen möchten,

fahren Sie den Computer herunter, starten Sie ihn über ein Windows-Installationsmedium, und wiederholen Sie den Vorgang.

**Problemumgehung/Lösung** Führen Sie die Wiederherstellung unter Verwendung der Option **Systemwiederherstellung** durch.

## Beim Starten über ein USB-Laufwerk kann das Gerät nicht über den Windows-Wiederherstellungsassistenten wiederhergestellt werden

**Beschreibung** Wenn ein USB-Laufwerk als RASR-USB-Laufwerk formatiert ist, erkennt das Gerät das USB-Laufwerk nicht und zeigt es im Betriebssystem als fest eingebautes Laufwerk an.

**Problemumgehung/Lösung** Verwenden Sie keine USB-Laufwerke, die im Betriebssystem als fest eingebautes Laufwerk angezeigt werden.

## Festplattenstatus wird nicht korrekt angezeigt, nachdem Festplatten aus dem MD1400-Gehäuse entfernt wurden

**Beschreibung** Auf der Seite **Controller** der Registerkarte **Gerät** wird der Festplattenstatus für nicht aus dem Controller entfernte Festplatten gelb und für entfernte Festplatten mit grün angezeigt.



**ANMERKUNG:** Dieses Problem tritt auf, wenn die Seite **Controller** geöffnet war und Sie währenddessen versucht haben, die Laufwerke zu entfernen.

**Problemumgehung/Lösung** Aktualisieren Sie die Seite, oder warten Sie 30 Sekunden.

## Nach dem Ausführen von Recovery and Update Utility fehlen Inhalte auf der Registerkarte „Sichern“

**Beschreibung** Nach dem Wiederherstellen Ihres Geräts über Recovery and Update Utility (RUU) und dem Neustart der AppAssure Core-Webkonsole fehlen Inhalte auf der Registerkarte **Sichern**, wenn während der RUU-Ausführung ein Webbrowser geöffnet war.

**Problemumgehung/Lösung** Löschen Sie den Browser-Cache, schließen Sie den Browser, und starten Sie die App Assure-Core-Webkonsole.

## Während der Ausführung von Recovery and Update Utility (RUU) schlagen die Dell DL Appliance-Anwendungen fehl und es wird eine Fehlermeldung angezeigt

<b>Beschreibung</b>	Während der Ausführung von Recovery and Update Utility (RUU) schlagen die Dell DL Appliance-Anwendung fehl und es wird folgende Fehlermeldung angezeigt: <code>There was an error while installing Dell DL Appliance.</code>
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Wenden Sie sich an den Support. RUU ist ein wichtiges Tool, das zahlreiche Änderungen an der Umgebung vornimmt. Falls einige der dazu erforderlichen Schritte nicht ausgeführt werden können, kann es sein, dass sich das System in einem dauerhaft inkonsistenten Zustand befindet.

## Erneutes Laden schlägt für beide Controller fehl, nachdem eine Aktualisierung von Recovery and Update Utility (Version 184) und eine Wiederherstellung der Werkseinstellungen durchgeführt wurden

<b>Beschreibung</b>	Mit dem Befehl zum erneuten Laden des Volumes konnte der zuvor vom VM-Volume verwendete Bereitstellungspunkt nicht wiederhergestellt werden, weil der Volume-Buchstabe einem anderen entfernbaren Gerät zugewiesen wurde.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Entfernen Sie alle Wechselmedien aus dem System, und führen Sie den Befehl <b>Volumes neu laden</b> erneut aus.

## Bei der Wiederherstellung über das RASR-USB-Laufwerk unter Verwendung des Windows-Wiederherstellungsassistenten wird ein Fehler angezeigt

<b>Beschreibung</b>	Bei der Wiederherstellung über das RASR-USB-Laufwerk unter Verwendung des Windows-Wiederherstellungsassistenten wird der folgende Fehler angezeigt: <code>The system, the specified file is not found. (0x80070002)</code>
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Verwenden Sie ersatzweise bei einer Wiederherstellung über das RASR-USB-Laufwerk die Option „Systemwiederherstellung“.

## Beim Ausführen oder Konfigurieren der Sicherungsrichtlinie auf der Registerkarte „Sichern“ der Seite „Gerät“ wird der Speicherplatz knapp

<b>Beschreibung</b>	Das virtuelle Winbackup-Laufwerk kann Daten bis zu einem Volumen von 75 GB speichern. Überschreiten die Sicherungsdaten die Marke von 75 GB wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf die unzureichende Speicherkapazität hinweist.
---------------------	--

**Problemumgehung/Lösung** Die Kapazität des virtuellen Winbackup-Laufwerks kann nicht erhöht werden, aber Sie können die Windows-Sicherung so konfigurieren, dass sie auf einer Netzwerkfreigabe oder auf einem anderen Festplattenvolume des DL-Systems abgelegt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter *Recovering a Dell™ DL Backup and Recovery Appliance using Rapid Appliance Self Recovery (RASR)* (Wiederherstellen einer Dell™ DL Backup and Recovery Appliance unter Verwendung von Rapid Appliance Self Recovery (RASR)) unter [Dell.com/storagemanuals](http://Dell.com/storagemanuals).

## Anzeige eines Fehlers beim Erstellen des RASR-USB-Sticks

**Beschreibung** Beim Erstellen des RASR-USB-Sticks wird die folgende Meldung angezeigt: Es kann keine Verbindung zum Dell Storage Management Web Service hergestellt werden. Versuchen Sie, den Windows Management Instrumentation-Dienst neu zu starten, starten Sie anschließend das Dell Storage Management Web neu, und laden Sie diese Seite neu.

**Problemumgehung/Lösung** Sie können diese Meldung ignorieren.

## „Richtlinie anzeigen“ in der Registerkarte „Appliance“ reagiert langsam

**Beschreibung** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Richtlinie anzeigen** klicken, ändert sich diese zwar visuell, es dauert jedoch einige Zeit, bis das Dialogfeld angezeigt wird. Wenn Sie während dieser Verzögerung mit der GUI interagieren, wird die folgende Meldung angezeigt: <hostname> is not responding.

**Problemumgehung/Lösung** Warten Sie, bis diese Meldung verschwindet.

## Anzeige eines Fehlers, wenn der Hostname des Geräts konfiguriert und einer Domain hinzugefügt wird

**Beschreibung** Wenn Sie den Hostnamen Ihres Geräts ändern und es dann zu einer Domain mit einem identischen Hostname hinzufügen, wird die folgende Meldung angezeigt: A critical error occurred while trying to configure the hostname and domain settings. Ensure that hostname does not already exist in the domain. If the issue persists, close the AppAssure Appliance Configuration Wizard, delete the configuration file below and restart the wizard. C:\Program Files\Dell\PowerVault\Appliances\DL\FTBU\FTBU.dat If the issue still persist, contact Dell support further assistance.

**Problemumgehun**g/Lösung Starten Sie Ihr Gerät neu, um der Domain beizutreten.

## Der AppAssure-Gerätekonfigurationsassistent wurde nicht abgeschlossen

**Beschreibung** Der AppAssure-Gerätekonfigurationsassistent wird nicht abgeschlossen, wenn der Benutzer den Prozess beendet oder ein Gerätefehler auftritt.

**Problemumgehun**g/Lösung Führen Sie den AppAssure-Gerätekonfigurationsassistenten mithilfe der Verknüpfung auf dem Desktop erneut aus.

## Die Statusanzeige der Registerkarte „Gerät“ leuchtet gelb, wenn das RASR USB-Laufwerk nicht erstellt wurde

**Beschreibung** Es wird empfohlen, das RASR USB-Laufwerk zu erstellen, wenn der AppAssure-Gerätekonfigurationsassistent ausgeführt wird. Wenn das RASR USB-Laufwerk nicht erstellt wird, dann wird der Rapid Appliance Self Recovery Status (Status der schnellen Systemselbstwiederherstellung) auf der Seite **Funktionszustand** als angezeigt. Dies wiederum führt dazu, dass die Anzeige der Registerkarte „Gerät“ gelb angezeigt wird.

## Installation des falschen RUU hat zur Folge, dass Funktionen in DL Appliance hängen

**Beschreibung** Installieren des falschen Recovery and Update Utility (RUU) (Dell Power Vault-Dienstprogramm zur Wiederherstellung und Aktualisierung) auf Ihrem DL-System hat zur Folge, dass Funktionen ausfallen oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.

**Problemumgehun**g/Lösung Jede DL Appliance verfügt über ein spezifisches RUU-Programm. Laden Sie das richtige RUU-Programm herunter, indem Sie die Website [www.Dell.com/support](http://www.Dell.com/support) aufrufen und dort auf **Server, Speicher und Netzwerkbetrieb** → **Dell Storage** → **Dell DL 4300** → **Treiber und Downloads** → **Kategorie** → **IDM** → **Dell DL4000 Series Appliance (DL4300 und DL4000) Recovery and Update Utility** klicken.

## Registerkarte „Appliance“ weist keinen Inhalt auf

**Beschreibung** Bei Anklicken der Registerkarte „Appliance“ (Gerät) wird der Inhalt der Tabelle nicht angezeigt. Stattdessen wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: `The following error occurred during the previous installation attempt.` Dies geschieht in der Regel dann, wenn der App Assure-Kern in RUU aktualisiert wird, und der App Assure-Kern in einem Browser geöffnet ist.

**Problemumgehung/Lösung** Löschen Sie den Browser-Cache. Gehen Sie in IE zu **Internetoptionen**, klicken Sie auf **Allgemein** → **Browserverlauf** → **Browserverlauf löschen** und drücken Sie **Löschen**. Starten Sie den Browser neu.

## „Erfassung...“-Meldung bleibt während der Erfassung der DL Appliance-Protokolle weiter auf dem Bildschirm.

**Beschreibung** „Erfassung...“-Meldung bleibt beim Versuch, Protokolle im AppAssure-Kern über **Tools** → **Diagnose** → **Protokolle anzeigen** zu erfassen weiter auf dem Bildschirm.

**Problemumgehung/Lösung** Drücken Sie die Taste <F5>, um den Browser zu aktualisieren.

## VM-Vorgangs-Schaltflächen für virtuelles Standby sind aktiv, wenn der VM-Export gerade ausgeführt wird.

**Beschreibung** Während der VM-Export läuft, sind die VM-Betriebsschaltflächen **Start** und **Netzwerkadapter hinzufügen** aktiviert.

**Problemumgehung/Lösung** Klicken Sie keine dieser Schaltflächen an, bis der entsprechende VM-Export abgeschlossen ist.

## Registerkarte „Appliance“ verliert Funktionalität

**Beschreibung** Möglicherweise beobachten Sie gelegentlich, dass die Registerkarte „Appliance“ nicht mehr reagiert. Die rotierende Fortschrittsschaltfläche hängt dabei.

**Problemumgehung/Lösung**

1. Starten Sie **Internet Information Service Manager** neu.
2. Starten Sie die Dienste in der angegebenen Reihenfolge:
  - a. Windows-Verwaltungsinstrumentierung
  - b. SRM-Webdienst
  - c. AppAssureCore
3. Löschen Sie den Browser-Cache.
4. Aktualisieren Sie die Seite.

## Nicht-RAID 6-Konfigurationen werden auf Ihrem Gerät nicht unterstützt.


Der Benutzer kann Speicher nicht manuell in einer nicht-RAID 6-Konfiguration bereitstellen, da AppAssure nur RAID-6-Konfigurationen unterstützt.

## LSI Services starten nicht

<b>Beschreibung</b>	Unter bestimmten Umständen wird in Service Manager ein Ereignis angezeigt, welches besagt, dass das Starten der LSI Services fehlgeschlagen ist.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Dieses Ereignis kann ignoriert werden. Keine Merkmale oder Funktionen der DL Appliance sind von den LSI Services abhängig.

## Sicheres Entfernen der USB-Laufwerkoption funktioniert u.U. nicht in der Registerkarte „Gerät“

<b>Beschreibung</b>	Nach dem Erstellen des RASR USB-Schlüssels auf der Seite <b>Backup</b> funktioniert die Option <b>Sicheres Entfernen des USB-Laufwerks</b> möglicherweise nicht. Außerdem wird der RASR USB-Schlüssel durch den Versuch, den USB-Schlüssel mit <b>Hardware sicher entfernen und Datenträger auswerfen</b> auf der Taskleiste zu entfernen, u. U. nicht ausgeworfen.
---------------------	---

 **VORSICHT: Entfernen Sie den USB-Schlüssel nicht manuell.**

<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Melden Sie sich vom System ab und melden Sie sich wieder an. Versuchen Sie erneut, den USB-Schlüssel mithilfe der Option <b>USB-Laufwerk sicher entfernen</b> oder <b>Hardware sicher entfernen und Datenträger auswerfen</b> auf der Taskleiste auszuwerfen.
-------------------------------	---

## Der Funktionszustand von OpenManage Server Administrator stimmt evtl. nicht mit dem Funktionszustand auf der Registerkarte „Gerät“ überein

<b>Beschreibung</b>	<b>Geräte-Hardware</b> oder <b>Speicher-Hardware</b> auf der Registerkarte <b>Funktionszustand</b> → <b>desGeräts</b> ist unter Umständen nicht konsistent mit dem <b>Funktionszustand</b> auf <b>OpenManage Server Administrator</b> . Der Status der <b>Geräte-Hardware</b> stimmt möglicherweise nicht mit dem Status des <b>Hauptsystemgehäuses</b> überein. Der Status der <b>Speicher-Hardware</b> stimmt möglicherweise nicht mit dem <b>Speicherstatus</b> im <b>OpenManage Server Administrator</b> überein.
---------------------	---

<b>Problemumgehung/Lösung</b>	k. A.
-------------------------------	-------

## Die Registerkarte „Appliance“ ist leer, wenn die Benutzeroberfläche über Nacht aktiv ist

<b>Beschreibung</b>	Die Registerkarte „Appliance“ ist leer, wenn die Benutzeroberfläche (UI) über Nacht aktiv bleibt.
---------------------	---

**Problemumgehung** Aktualisieren Sie das Fenster, indem Sie F5 drücken.  
g

## Der Status der Registerkarte „Appliance“ ist nach einer Aktualisierung grün

**Beschreibung** Nach einer System-Erweiterung ist der Registerkartenstatus auf dem Kern grün und es wird keine Information angezeigt.

**Problemumgehung** Versuchen Sie sich als lokaler Administrator anzumelden. Wenn dies erfolgreich war, melden Sie sich wieder als Domänenadministrator an und richten den Service Request Manager (SRM)-Dienst zum Verwenden der Anmeldeinformationen des Domänen-Kontos ein.

## Es wird keine Warnung angezeigt, wenn ein Repository nicht gemountet wurde

**Beschreibung** Wenn das Repository nicht gemountet ist, wird keine Warnung angezeigt.

**Problemumgehung** Stellen Sie das Volume erneut bereit. Weitere Informationen finden Sie im Thema „Erneute Bereitstellung von Volumes“ im *Dell DL4300 Appliance-Benutzerhandbuch*.

## Der Versuch einer Bereitstellung mit einem SATA-Gerät zeigt keine Fehlermeldung

**Beschreibung** Es wird keine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein SATA-Gerät für eine Bereitstellung des Speichers verwendet wird.

**Problemumgehung** SATA-Geräte werden auf Dell DL4300- oder MD1400-Systemen nicht unterstützt.  
g

## Probleme in Verbindung mit OpenManage Server Administrator

**Beschreibung** Aufgrund der komplexen Interaktionen zwischen den verschiedenen Untersystemen im DL4300-Gerät funktioniert OpenManage Server Administrator möglicherweise nicht immer störungsfrei.

**Problemumgehung/Lösung** Führen Sie einen Neustart des DSM SM Data Manager-Dienstes aus.

## OpenManage Server Administrator wird nicht richtig installiert


**Beschreibung** In seltenen Fällen kann es bei Verwendung des Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramms vorkommen, dass OpenManage Server Administrator nicht richtig installiert wird.

**Problemumgehung/Lösung** Löschen Sie OpenManage manuell, indem Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Programm deinstallieren** → **Dell OpenManage Systems Management Software** klicken und anschließend die Software neu installieren.

## OpenManage Server Administrator kann Status nicht aktualisieren

**Beschreibung** OpenManage Server Administrator kann manchmal den Status nicht aktualisieren, sodass der OpenManage Server Administrator-Status nicht mit dem Status übereinstimmt, der auf der Registerkarte **Gerät** des Bildschirms **Allgemeiner Status** angezeigt wird.

**Problemumgehung/Lösung** Navigieren Sie zu **Server Manager** → **Hilfsprogramme** → **Dienste**, und stoppen Sie den Dienst **DSM SA Data Manager**. Starten Sie ihn anschließend wieder.

 **ANMERKUNG:** Möglicherweise werden Sie im Fenster **Dienste** aufgefordert, weitere Dienste neuzustarten. Falls das Problem nach dem Neustart des Dienstes weiterhin besteht, führen Sie einen Neustart des Geräts durch.

## Aufgabe mit Ausnahmefehler fehlgeschlagen

**Beschreibung** Die Fehlermeldung `Task failed with exception` (Aufgabe mit Ausnahmefehler fehlgeschlagen) wird manchmal ohne weitere Erläuterung angezeigt, um auf Windows-Störereignisse hinzuweisen.

**Problemumgehung/Lösung** Führen Sie die Maßnahme erneut aus. Die Maßnahme sollte ohne weitere Fehler abgeschlossen werden.

## Die Ausführung des Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramms nimmt Zeit in Anspruch


**Beschreibung** Wenn Sie bei Ausführung des Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramms einer Domain beigetreten sind, kann die Ausführung mehr als 90 Minuten dauern.

**Problemumgehung/Lösung** Um das Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramm zu beschleunigen, melden Sie sich als lokaler Administrator am Rechner an. Melden Sie sich nicht bei der Domäne an. Starten Sie das Wiederherstellungs- und Aktualisierungsprogramm, und melden Sie sich anschließend bei der Domäne an.

## Unzutreffende Berichterstattung aufgrund eines unerwarteten Austauschs von MD1400-Gehäusen

**Beschreibung** Das unerwartete Austauschen von MD1400-Gehäusen kann inkorrekte Ergebnisse in mehreren Tools zur Folge haben.

**Problemumgehung/Lösung** Fahren Sie das Gerät herunter, stellen Sie sicher, dass das Gehäuse ordnungsgemäß installiert ist, und starten Sie den Server neu.

 **VORSICHT: Entfernen Sie das MD1400-Gehäuse nicht aus der Umgebung, während der Server ausgeführt wird. Dies kann zu einem unerwarteten Verhalten führen. Fahren Sie das Gerät zuerst herunter, wenn Sie das Gehäuse austauschen möchten.**

## Desktop-Verknüpfung wird für Domain-Benutzer nicht angezeigt

<b>Beschreibung</b>	Die Desktop-Verknüpfung der AppAssure-Software wird für Domain-Benutzer ohne Administratorrechte nicht angezeigt.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Die Desktop-Verknüpfung der AppAssure-Software wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt. Melden Sie sich als lokaler Administrator oder als Benutzer mit Administratorrechten am System an.

## Kern-Konsolenverknüpfung wird bei Hostnamenänderung nicht aktualisiert

<b>Beschreibung</b>	Nach Ändern des Hostnamens des Systems (bei darauf installierter AppAssure Kern-Konsole) wird die AppAssure Kern-Konsolenverknüpfung unter <b>Start</b> → <b>AppAssure</b> → <b>Kern</b> nicht mit dem neuen Hostnamen aktualisiert.
<b>Ursache</b>	Dieses Problem tritt nach dem Ändern des Hostnamens des Systems unter Verwendung des AppAssure Appliance Configuration Wizard (AppAssure Appliance Konfigurationsassistent) auf. Schließen Sie die App Assure-Konsole und löschen Sie deren Verknüpfung auf dem Desktop.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Löschen Sie die Desktop-Verknüpfung mit der AppAssure Kern-Konsole nicht.

## Anzeige eines Fehlers, wenn kein NIC für die Konfiguration ausgewählt wurde

<b>Beschreibung</b>	Es wird ein Fehler angezeigt, wenn Sie das System konfigurieren, ohne einen NIC ausgewählt zu haben.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Verbinden Sie während der Konfiguration des Systems mindestens einen Ethernet-Port. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Schließen Sie die angezeigte Fehlermeldung.</li><li>2. Starten Sie das System neu.</li><li>3. Verbinden Sie mindestens einen Ethernet-Port.</li><li>4. Starten Sie den AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistent) und wählen Sie mindestens einen Port für die Konfiguration aus.</li></ol>

## Beim Beenden des AppAssure-Systemkonfigurationsassistenten lässt sich die Fehlermeldung nicht schließen

<b>Beschreibung</b>	Beim Versuch, den AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistenten) nach einem Fehler bei der Speicherbereitstellung zu beenden, werden Sie durch eine Meldung zum Warten aufgefordert. Das System reagiert nicht mehr und die angezeigte Meldung kann nicht geschlossen werden.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Starten Sie das Gerät neu. Daraufhin wird der AppAssure-Systemkonfigurationsassistent normalerweise automatisch gestartet.

## Fehler bei der Lizenzschlüsselinstallation

<b>Beschreibung</b>	System zeigt nach dem Fehlschlagen der Installation von Lizenzschlüsseln für verschiedene Komponenten bei <b>Softwarelizenz</b> kein rotes <b>X</b> an.
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	Führen Sie die Lizenzschlüsselinstallation noch einmal aus.

## Installieren des Lizenzschlüssels und AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistent) schlagen fehl

<b>Beschreibung</b>	<p>Das Konfigurieren des Gerätes schlägt fehl, wenn unter Verwendung des AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistent) inkorrekte Daten eingegeben werden (zum Beispiel falscher Hostname, Domain-Anmeldeinformationen, usw.).</p> <p>Möglicherweise schlägt der AppAssure Appliance Configuration Wizard (Systemkonfigurationsassistent) weiterhin fehl, wenn die AppAssure-Dienste nach dem Neustart nicht automatisch neu gestartet werden.</p> <p>Die Lizenzschlüsselinstallation schlägt auch dann fehl, wenn die AppAssure-Dienste nicht ausgeführt werden.</p>
<b>Problemumgehung/Lösung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Beenden Sie den <b>AppAssure Appliance Configuration Wizard</b> (Systemkonfigurationsassistenten).</li><li>2. Starten Sie die AppAssure-Dienste manuell neu.</li><li>3. Starten Sie den <b>AppAssure Appliance Configuration Wizard</b> (Systemkonfigurationsassistenten) neu.</li></ol>

## Anzeige einer inkorrekten Meldung bei Lizenzkonfigurationsfehler

**Beschreibung** Bei Lizenzkonfigurationsfehlern wird folgende inkorrekte Meldung angezeigt:  
`A critical error occurred. Click 'Back' to try again. If the issue persists, contact Dell Support for assistance`

**Problemumgehung/Lösung**

1. Beenden Sie den **AppAssure Appliance Configuration Wizard** (Systemkonfigurationsassistenten).
2. Starten Sie die AppAssure-Dienste manuell neu.
3. Starten Sie den **AppAssure Appliance Configuration Wizard** (Systemkonfigurationsassistenten) neu.

## Die Größe des Speicherbereitstellungsfensters wird nicht angepasst, wenn die Bildschirmauflösung geändert wird


**Beschreibung** Wenn Sie bei geöffnetem Speicherbereitstellungsfenster die Bildschirmauflösung ändern, wird die Größe des Speicherbereitstellungsfensters nicht an die aktualisierte Bildschirmauflösung angepasst.

**Problemumgehung/Lösung**

- Verwenden Sie eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768.
- Ändern Sie die Bildschirmauflösung nicht während der Ausführung des AppAssure Configuration Wizards (Systemkonfigurationsassistenten).
- Beenden Sie den AppAssure-Systemkonfigurationsassistenten und starten Sie ihn neu.

# Wie Sie Hilfe bekommen

## Kontaktaufnahme mit Dell

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet verschiedene online- und telefonisch basierte Support- und Serviceoptionen an. Wenn Sie über keine aktive Internetverbindung verfügen, so finden Sie Kontaktinformationen auf der Eingangsrechnung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell Produktkatalog. Die Verfügbarkeit ist abhängig von Land und Produkt und einige Dienste sind in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verfügbar. Um sich bei Problemen zum Vertrieb, technischen Support oder zum Kundendienst mit Dell in Verbindung zu setzen, gehen Sie zu **[software.dell.com/support](https://software.dell.com/support)**